

## A1 Zusätzliche Bewerbungsbedingungen

### Gegenstand der Vergabe

### Europaweite Ausschreibung der Unterhaltsreinigung sowie Glas- und Rahmenreinigung für die Kunsthalle Mannheim

#### Inhaltsverzeichnis dieser Bewerbungsbedingungen

|       |                                                                                                                               |   |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1     | Vergabestelle / Auftraggeber .....                                                                                            | 1 |
| 2     | Kurzbeschreibung der zu vergebenen Leistungen .....                                                                           | 2 |
| 3     | Hinweise zu den Vergabeunterlagen .....                                                                                       | 2 |
| 3.1   | Allgemeine Hinweise .....                                                                                                     | 2 |
| 3.2   | Unklarheiten, Änderungen der Vergabeunterlagen .....                                                                          | 2 |
| 4     | Objektbesichtigung .....                                                                                                      | 3 |
| 5     | Angebotserstellung .....                                                                                                      | 3 |
| 5.1   | Hinweise zum Preisverzeichnis und der Kalkulation der Stundenverrechnungssätze .....                                          | 3 |
| 6     | Eignungskriterien .....                                                                                                       | 4 |
| 6.1   | Befähigung zur Berufsausübung .....                                                                                           | 6 |
| 6.1.1 | Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt ..... | 6 |
| 6.1.2 | Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ....                               | 6 |
| 6.1.3 | Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidität .....                                                                             | 6 |
| 6.1.4 | Angabe zu Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft .....                                                                   | 6 |
| 6.1.5 | Eintrag im Berufsregister .....                                                                                               | 6 |
| 6.2   | Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.....                                                                       | 7 |
| 6.2.1 | Umsatz des Bieters.....                                                                                                       | 7 |
| 6.2.2 | Betriebshaftpflichtversicherung.....                                                                                          | 7 |
| 6.3   | Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....                                                                             | 8 |
| 6.3.1 | Angaben zum Unternehmen.....                                                                                                  | 8 |
| 6.3.2 | Angaben zu Arbeitskräften .....                                                                                               | 8 |
| 6.3.3 | Erläuterung zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung .....                                                            | 8 |
| 6.3.4 | Aktuelle Referenzliste vergleichbarer Leistungen .....                                                                        | 8 |
| 6.3.5 | Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig .....                                                 | 9 |

#### 1 Vergabestelle / Auftraggeber

Die Kunsthalle Mannheim ist ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Mannheim. Die Kunsthalle Mannheim ist bereits vor mehr als 100 Jahren im Mittelpunkt der Stadt am Friedrichsplatz errichtet worden. Es begann mit der Errichtung des Jugendstilbaus durch den Architekten Hermann Billing. 1983 wurde der bereits seit langem geplante Erweiterungsbau umgesetzt, welcher allerdings nicht den internationalen Standards und den an die Kunstobjekte gelegten Anforderungen entsprach und nun durch den Neubau ersetzt wurde.



## 2 Kurzbeschreibung der zu vergebenen Leistungen

Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten und nachfolgend beschriebenen Leistungen handelt es sich um die ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung sowie die Glas- und Rahmenreinigung für die Kunsthalle Mannheim.

Die ausgeschriebenen Leistungen werden in zwei Fachlose aufgeteilt.

**Fachlos 1** bezieht sich auf die Leistungen der ergebnisorientierten Unterhaltsreinigung:

- Ergebnisorientierte Unterhaltsreinigung
- Ergebnisorientierte Veranstaltungsreinigung
- Sonderreinigungen

**Fachlos 2** bezieht sich auf die Leistungen der Glas- und Rahmenreinigung:

- Glasreinigung
- Rahmenreinigung
- Sonderreinigungen

Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen sind in den Anlagen unter Punkt **B Leistungsbeschreibung** umfassend beschrieben. Die vertraglichen Regelungen sind ersichtlich aus den Anlagen unter Punkt **C Vertragsbedingungen**.

## 3 Hinweise zu den Vergabeunterlagen

### 3.1 Allgemeine Hinweise

Der Bieter nimmt die Vergabeunterlagen samt ihrer Anlagen und Anhänge sowie die darin enthaltenen Informationen und alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten weiteren Informationen zur Kenntnis und legt sie seinem Angebot zugrunde.

Die Vergabeunterlagen samt ihrer Anlagen und Anhänge sowie die darin enthaltenen Informationen und alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen sind vertraulich. Sie dürfen weder Dritten zugänglich gemacht noch außerhalb dieser Angebotsabgabe verwendet werden. Dies gilt auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens.

### 3.2 Unklarheiten, Änderungen der Vergabeunterlagen

Weisen die übersandten Formulare zur Angebotserstellung Fehler (z.B. Formelfehler) auf, so hat der Bieter ebenso die Servicestelle Ausschreibungsverfahren unverzüglich über das Nachrichtentool des Vergabemanagementsystems zu kontaktieren.

Angebote von Bietern, die die korrigierten Formulare für die von der Vergabestelle geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise oder sonstige Angaben, auch nach Ablauf der Nachforderungsfrist, nicht oder nicht vollständig enthalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.



**Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer Korrektur der Preisverzeichnisse (D1 und D2) die Verwendung des bis dahin übersandten Preisverzeichnisses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führt! Jegliche Preisverzeichnisse und/oder Bestandteile der Preisverzeichnisse werden nicht nachgefordert!**

Die Vergabestelle behält sich zudem das Recht vor, die in den Vergabeunterlagen vorgesehenen Verfahren und Regelungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen zu ändern und / oder außer Kraft zu setzen.

Änderungen jeglicher Art an den Vergabeunterlagen werden allen Bietern zeitnah in schriftlicher Form mitgeteilt.

#### **4 Objektbesichtigung**

Eine Teilnahme an einer Objektbesichtigung wird empfohlen. Die Objektbesichtigung kann somit zur Vorbereitung auf die Angebotsabgabe freiwillig von jedem Bieter wahrgenommen werden.

Während der Objektbesichtigung kann sich der Bieter einen umfassenden Eindruck von dem Objekt, der Standortsituation und den zu erbringenden Leistungen machen. Die Bieter haben sich hierzu zwecks Terminabsprache mit dem u.g. Ansprechpartner, Herrn Sattel, in Verbindung zu setzen.

Durchführung der Objektbesichtigung:

**Herr Carsten Sattel**

**T. +49 (0) 62 12 93 64 19**

**Mail:** [carsten.sattel@mannheim.de](mailto:carsten.sattel@mannheim.de)

Sobald Ihre Anmeldung vorliegt, erhalten Sie die Details zu den Objekten, zum Treffpunkt und Dauer der Besichtigung.

Die Teilnahme an der Objektbesichtigung wird im Zuge der Angebotsauswertung nicht berücksichtigt, jedoch durch die Kunsthalle dokumentiert.

**Fragen zur Vergabe werden während der Objektbesichtigung nicht beantwortet.** Es besteht die Möglichkeit, Fragen vor oder nach der Besichtigung, an die Servicestelle Ausschreibungsverfahren zu richten, welche dann für alle Bieter beantwortet werden. Alle Rückfragen sind über das Nachrichtentool des Vergabemanagements zu stellen.

Maßgebliche und alleinverbindliche Grundlage für die Angebotserstellung sind allein die Vergabeunterlagen und die darin enthaltene Beschreibung der Leistung.

#### **5 Angebotserstellung**

##### **5.1 Hinweise zum Preisverzeichnis und der Kalkulation der Stundenverrechnungssätze**

Das Preisverzeichnis setzt sich aus den einzelnen Angebotsblättern zusammen.



Hinweise zum Ausfüllen des Preisverzeichnisses befinden sich unter **A2 Hinweise zum Preisverzeichnis** und **A3 Hinweise zur Kalkulation der Stundenverrechnungssätze**. Die Angebotsblätter des Preisverzeichnisses sind entsprechend dieser Hinweise auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Zur Angebotsabgabe dürfen nur diese Formblätter benutzt werden.

**Die angegebene Preise sind so zu kalkulieren, dass sie auch im 2. Vertragsjahr gelten.**

Die jeweiligen Preise sind ohne Umsatzsteuer anzugeben, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

## 6 Eignungskriterien

Bei der Auswahl der Angebote, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden gem. § 122 Abs. 1 GWB i.V.m. § 42 VgV nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung (Fachkunde und Leistungsfähigkeit) nachweisen können.

Der AG überprüft die Eignung der Bieter gemäß §§ 123 und 124 GWB und §§ 43, 44, 45 und 46 VgV, d.h. deren Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Zum Nachweis seiner Eignung muss der Bieter dem Angebot die nachfolgenden Nachweise, Erläuterungen und Eigenerklärungen beifügen.

Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bieter erbrachten Eigenerklärungen und Nachweisen ergeben, so dass die abgegebene Erklärung oder der betreffende eingereichte Nachweis seine Gültigkeit verliert, ist der Bieter verpflichtet, den AG unverzüglich über die Änderungen zu informieren. Der AG ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bieters zu berücksichtigen, wenn die Eignung des Bieters durch die eingetretene Änderung in Frage gestellt wird.

Die Vergabestelle behält sich vor, von dem Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, Nachweise zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit unter Fristsetzung zu verlangen, die belegen, dass die mit Angebotseinreichung abgegebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß erfolgten. Werden die angeforderten Nachweise innerhalb der gesetzten Frist nicht erbracht, erfolgt der Ausschluss des Bieters (vgl. § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

Bei Bietergemeinschaften / Unterauftragnehmern sind von jedem Mitglied der Gemeinschaft die geforderten Eigenerklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot abzugeben, indem jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweils beizufügenden Eigenerklärungen als Anlage zum Angebotsformular beifügt. Eigenerklärungen zur geforderten technischen Leistungsfähigkeit sind von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft „nur“ jeweils zu den von ihnen erbrachten Teilleistungen beizufügen.



Der AN kann in sich geschlossene, abgegrenzte Teile der Gesamtleistung (Unterauftrag) an Nachunternehmer übertragen.

Soweit sich ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft für den Nachweis seiner/ihrer technischen Leistungsfähigkeit auf Nachweise von Nachunternehmen beruft, sind die entsprechenden Teilleistungen bereits mit dem Angebot zu benennen.

Der Bieter hat gemäß § 47 Abs. 1 VgV die Möglichkeit der Eignungsleihe. Dabei kann der Bieter im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. In dem Fall hat der Bieter auf Verlangen der Sondervergabestelle schriftlich das Formblatt 236 (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) auszufüllen und abzugeben.

Im Falle der Eignungsleihe verlangt der AG gemäß § 47 Abs. 3 VgV die gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

#### Nachfolgende Eignungen sind mit Angebotsabgabe zu erbringen

##### Befähigung zur Berufsausübung

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidität
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Eintrag im Berufsregister

##### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Umsatz des Bieters
- Betriebshaftpflichtversicherung

##### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Unternehmen
- Angaben zu Arbeitskräften
- Erläuterung zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung
- Aktuelle Referenzliste vergleichbarer Leistungen
- Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig



## 6.1 Befähigung zur Berufsausübung

Die im Folgenden geforderten Eigenerklärungen und ggf. später einzureichenden Nachweise orientieren sich an den gesetzlichen Gegebenheiten bzw. vorhandenen öffentlichen Stellen der Bundesrepublik Deutschland. Sofern es ausländischen Bietern aufgrund fehlender, nachfolgend genannter öffentlicher Einrichtungen nicht möglich ist, die geforderten Nachweise auf gesonderte Aufforderung nach Angebotsabgabe vorzulegen, so sind Nachweise solcher Einrichtungen des jeweiligen EU-Landes vorzulegen, die den nachfolgend genannten in der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Sofern die Vorlage der geforderten Nachweise für die ausländischen Bieter nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem sie ansässig sind, nicht möglich ist, so sind die Bieter verpflichtet, diese durch eine entsprechende Eigenerklärung zu bestätigen und dem Angebot als Original beizufügen.

Zum Nachweis der persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers hat der Bieter folgende Eigenerklärungen abzugeben bzw. nach Abschluss der Angebotsprüfung auf gesonderte Aufforderung durch die Vergabestelle die folgenden Nachweise vorzulegen.

**Sofern die folgenden Ausschlussgründe (vgl. §§ 123 und 124 GWB) vorliegen bzw. der Wirtschaftsteilnehmer die geforderten Eigenerklärungen nicht abgeben kann, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren.** Die Vergabestelle kann den Ausschluss zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens vornehmen. Die Vergabestelle schließt einen Bieter, bei dem die folgenden Ausschlussgründe vorliegen, nicht vom Vergabeverfahren aus, wenn dieser entsprechend des § 125 GWB eine Selbstreinigung vorgenommen und mit Angebotsabgabe schriftlich nachgewiesen hat.

### 6.1.1 Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die Eigenerklärung 124\_LD ausfüllen und unterschreiben.

### 6.1.2 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die Eigenerklärung 124\_LD ausfüllen und unterschreiben

### 6.1.3 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidität

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die Eigenerklärung 124\_LD ausfüllen und unterschreiben.

### 6.1.4 Angabe zu Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die Eigenerklärung 124\_LD ausfüllen und unterschreiben.

### 6.1.5 Eintrag im Berufsregister

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die Eigenerklärung 124\_LD ausfüllen und unterschreiben.

## 6.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Eigen-  
erklärungen abzugeben.

### 6.2.1 Umsatz des Bieters

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die folgenden Angaben in der Eigenerklärung 124\_LD angeben:

- Eigenerklärung des Bieters über den **Gesamtumsatz des Unternehmens** in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren – d.h. 2025, 2024, 2023, wenn 2025 noch nicht abgeschlossen: 2024, 2023, 2022 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV).
- Zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung muss der **Gesamtumsatz des Unternehmens** in den einzelnen Geschäftsjahren mindestens doppelt so hoch sein wie der angebotene Jahrespreis
- Jahresabschlüsse (nach separater Aufforderung)  
Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, Jahresabschlüsse bzw. Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen.

### 6.2.2 Betriebshaftpflichtversicherung

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die folgende Eigenerklärung abgeben:

- Eigenerklärung des Bieters, dass er eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindest-Deckungssummen hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird:

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Personenschäden                 | 3.000.000,00 EUR |
| Sach- und Umweltschäden         | 3.000.000,00 EUR |
| Obhuts- und Bearbeitungsschäden | 1.500.000,00 EUR |
| Schlüsselverlustschäden         | 125.000,00 EUR   |
| Allmählichkeitsschäden          | 1.000.000,00 EUR |
- Weiter ist zu erklären, dass die Haftungssummen je Schadensfall mit jeweils mindestens einer zweifachen Maximierung pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen werden.
- Versicherungsnachweis (nach separater Aufforderung)  
Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, einen Versicherungsnachweis in der Form einer Bestätigung des Versicherungsunternehmens mit mindestens den zuvor genannten Deckungssummen vorzulegen. Soweit die in diesen Vergabeunterlagen angeforderte Versicherung zu diesem Zeitpunkt nicht besteht, genügt die bereits eingereichte Eigenerklärung zum beabsichtigten Versicherungsabschluss.



## 6.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Der Bieter hat folgende Unterlagen vorzulegen, um seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen:

### 6.3.1 Angaben zum Unternehmen

Die folgenden Angaben zum Unternehmen sind in dem Formular „**Bieterprofil**“ einzutragen und dem Angebot beizufügen:

- Anschrift des Unternehmens
- Angabe der Ansprechpartner für Rückfragen, an den/die sich die Vergabestelle im Falle von notwendigen Nachforderungen und / oder Aufklärungen im Sinne des §§ 56 und 60 VgV wenden kann.
- Angabe der Anzahl der durchschnittlichen, jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (vgl. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)
- Der Bieter hat weiter die folgenden Nachweise / Bescheinigungen dem Angebot beizufügen:  
Studien- und / oder Ausbildungsnachweise oder Bescheinigungen der im Falle einer Beauftragung einzusetzenden Objektleitung über die in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestqualifikationen (vgl. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV)

### 6.3.2 Angaben zu Arbeitskräften

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die Eigenerklärung 124\_LD ausfüllen und unterschreiben.

### 6.3.3 Erläuterung zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung

Die Sicherstellung der Dienstleistungserbringung ist zu erläutern.

- Seitens des Bieters ist darzustellen, wie im Falle eines größeren Radius die Dienstleistungserbringung sichergestellt werden kann und wie die Betreuung des Auftraggebers und des vor Ort eingesetzten Personals erfolgt.
- Die Erläuterung kann exemplarisch die folgenden Punkte beinhalten:
  - die Darstellung weiterer angebundener Projekte in der Umgebung,
  - die geplante Betreuung durch eine Niederlassung oder
  - besonders effizient gestaltete Organisationsstrukturen

Die Erläuterung ist ebenfalls in dem Formular „**Bieterprofil**“ einzutragen und dem Angebot beizufügen.

### 6.3.4 Aktuelle Referenzliste vergleichbarer Leistungen

Der Bieter soll mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachweisen (vgl. § 46 Abs. 3 Nr.1 VgV).

- Die Bescheinigungen sollen **mindestens** die folgenden Punkte enthalten:



- den Namen und die Anschrift des jeweiligen Auftraggeber der Referenzleistung,
  - den Ausführungsort und die Nutzungsart des Objektes,
  - eine Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert,
  - den Leistungszeitraum,
  - eine kurze Bewertung der erbrachten Leistung,
  - die Angabe einer Ansprechperson für Rückfragen beim Referenzauftraggeber
- Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Der Bieter hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben innerhalb der Referenzliste zu achten.

**Folgende Erfahrungen sind nachzuweisen:**

- Referenzen zu praktischen Erfahrungen im Bereich der Erbringung von Reinigungsleistungen der ergebnisorientierten Unterhaltsreinigung anhand von vergleichbaren Objektarten (Verwaltungsgebäude; Museen, Messen, Veranstaltungsstätten etc.) die eine vergleichbare Größenordnung (Reinigungsfläche: ca. 16.500 m<sup>2</sup>) darstellen.

Die Vergabestelle behält sich in jedem Falle vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Der Bieter hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben innerhalb der Referenzliste zu achten.

**Sofern der Bieter die geforderte Eignung nicht nachweisen kann, berechtigt dies die Vergabestelle zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren.**

**6.3.5 Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig**

Der Bieter muss mit Angebotsabgabe die folgende Eigenerklärung abgeben:

- Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabefrist über eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 oder gleichwertige Qualitätssysteme verfügt.
- Zertifikat (nach separater Aufforderung)
- Die Anforderungen und Inhalte der Zertifizierung nach DIN ISO 9001 ist z.B. erhältlich bei: Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, D-10787 Berlin. Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, einen Nachweis über die Zertifizierung vorzulegen.